DIE FABRIKATION DER WEINSÄURE

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649431380

Die Fabrikation der Weinsäure by Hermann Rasch

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd. Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

HERMANN RASCH

DIE FABRIKATION DER WEINSÄURE



Dr. HERMANN O. L. FISCHER

BANTING INSTITUTE
TORUNTO 5, CANADA

Die

Fabrikation der Weinsäure.

Von

Dr. Hermann Rasch.

Mit in den Text gedruckten Abbildungen.



Berlin.

Verlag von Julius Springer. 1897. Alle Rechte, insbesondere das der Uebersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.

BIOCHEM.

GIFT

Buchdruckerel von Gustav Schade (Otto Francke) in Berlin N.

TP248 T3R3 Biachem. Lib.

Vorwort.

Ausser einer im Jahre 1896 erschienenen Arbeit V. Hölbling's sind Mittheilungen über die Fabrikation der Weinsäure seit längerer Zeit nicht veröffentlicht. Da die Menge des Rohmaterials für die Weinsäure-Industrie durch die Weinproduktion begrenzt ist, treibt der Wettbewerb der Fabriken nicht nur zu niedrigeren Preisen der fertigen Fabrikate, sondern auch zu einer Vertheuerung des Rohmaterials. Bei diesen eigenartigen Verhältnissen liegt ein Austausch der in den einzelnen Fabriken gesammelten Betriebs-Erfahrungen im Interesse der Industrie, damit eine Verständigung über den berechtigten Werthunterschied der Weinsäure im Rohmaterial und im fertigen Fabrikat erzielt wird.

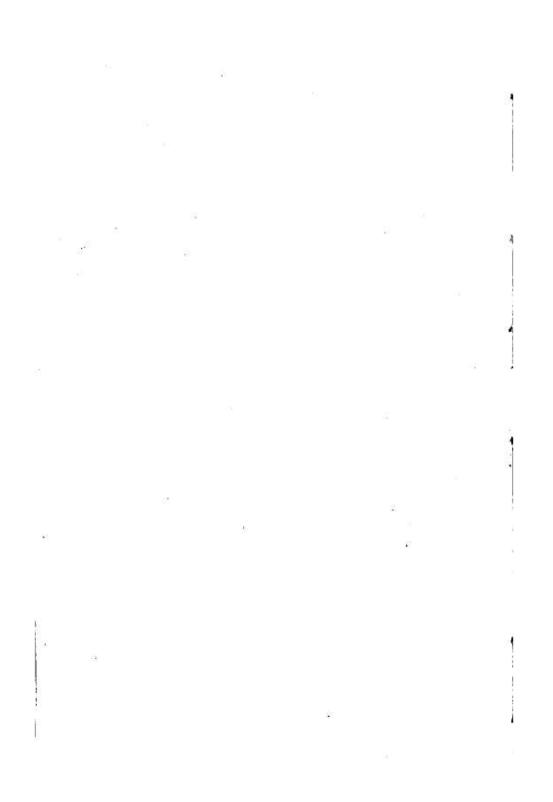
Die vorliegende Arbeit erscheint mit Einwilligung der beiden Firmen, in deren Fabriken ich während einer fast 9 jährigen Thätigkeit Erfahrungen in der Weinsäure-Industrie gesammelt habe. Für die Bereitwilligkeit, mit welcher sie der Veröffentlichung dieser Abhandlung zugestimmt haben, spreche ich den Firmen hiermit meinen besten Dank aus.

Für einzelne mitgetheilte Beobachtungen lässt sich vielleicht auch in anderen Industrie-Zweigen Verwendung finden. Es würde mich daher freuen, wenn die folgende Arbeit auch über die Kreise der Weinsäure-Techniker hinaus einiges Interesse erwecken sollte.

Potsdam, Juli 1897.

ř

H. R.



Inhaltsverzeichniss.

	Selte
	naterialien der Weinsäure-Industrie 1
1.	Weinhefe
2.	Rohweinstein
3.	Weinsaurer Kalk
Analytis	Rohweinstein
I.	Die Weinsäure-Bestimmung
	1. Bitartrat-Analyse
	2. Bestimmung der Gesammt-Weinsäure in Rohmaterialien 15
	8. Weinsäure-Bestimmung bei Betriebs-Analysen 23
п.	Andere in Weinsäure-Betrieben häufig vorkom-
	mende analytische Bestimmungen 25
Die Fabr	ikation der Weinsäure
I.	Darstellung der Weinsäure-Rohlauge 28
	1. Das Dekantir-Verfahren
	2. Dietrich's Hochdruck-Verfahren
92	3. Das Röst-Verfahren
	4. Das neutrale Verfahren
	5. Die Abfall-Produkte der Weinsäure-Industrie 54
	6. Beurtheilung der zur Verarbeitung des Rohmaterials an-
	gewandten Verfahren 57
П.	Gewinnung der reinen Weinsäure (Krystallisation) 59
	1. Das Eindampfen der Laugen
	2. Das Krystallisiren 64
	3. Das Entfärben 67
8	4. Die Behandlung der Laugen
	5. Die Darstellung der Handelswaare 76
	6. Die Aufarbeitung der alten Laugen
Fabrikat	6. Die Aufarbeitung der alten Laugen
I.	Die Fabrikations-Buchführung
	Die Inventuren
	Betriebs-Ergebnisse 91

.

Litteratur.

I. Analytisches.

Aeltere Methoden, Analyse Warington und Bitartrat-Bestimmung.

Dotto-Scribani, Gazetta chim. ital. 1878, 511.

Scheurer-Kestner, Comp. rend. 86, 1024. Bullet. d. l. soc. chim. 29, 451.
Ztschr. f. anal. Chem. 18, 111.

Oliveri, Gazetta chim. ital. 14, 453.

P. Carles, Les dérivés tartriques, Paris, G. Masson 1892.

Warington, Journ. chem. society 1875, XIII, 925-994.

Grosjean, Journ. chem. society 1879, XXV, 341 ff., ibid. 1883, XLIII, 331 ff.

A. Bornträger, Ztschr. anal. Chem. 25, 327—359 u. 26, 699—714.

F. Klein, Ztschr. anal. Chem. 24, 379-388.

B. Philips & Co., Ztschr. anal. Chem. 29, 577.

Analyse Goldenberg, alte Methode.

Goldenberg, Géromont & Co., Ztschr. anal. Chem. 22, 270.

L. Weigert, Ztschr. anal. Chem. 23, 357.

G. Kaemmer, Chemiker-Ztg. 1885, 244.

Gantter, Ztschr. anal. Chem. 26, 714-719.

v. Lorenz, Ztschr. anal. Chem. 27, 8. Chemiker-Ztg. 1889, 693.

Analyse Goldenberg, Salzsäure-Methode.

Goldenberg, Géromont & Co, Chemiker-Ztg. 1888, 390.

Nienburger Fabrik, Chemiker-Ztg. 1889, 160.

P. Boessneck, Chemiker-Ztg. 1889, 356.

H. Heidenhain, Ztschr. anal. Chem. 27, 681-706.

Dr. Lampert & Co., Chemiker-Ztg., 1890, 903.